

## Kunst im öffentlichen Raum Skulpturen, Wandarbeiten, Brunnen

250 Kunstwerke in Koblenz vom  
18. Jahrhundert bis in die Gegenwart  
vorgestellt

In eigens für den Band hergestellten  
Fotografien. Mit Künstlerbiografien  
und Texten zur Einordnung in den  
(kunst)historischen Zusammenhang

Mit Karten zur exakten Position  
im Stadtraum



## Einladung zu einem Spaziergang

„Kunst im öffentlichen Raum“ stellt sich außerhalb der geschützten Existenz in Museen oder privaten Sammlungen jeden Tag wieder einer kritischen Öffentlichkeit. Unterschiedliche Geschmäcker, vor allem aber sich ändernde moralische Urteile, lassen die inhaltliche Aussage und den künstlerischen Wert der Arbeiten häufig in den Hintergrund treten. Dieser Band stellt erstmals den gesamten Bestand an Kunstwerken im öffentlichen Raum der Stadt Koblenz und ihrer Stadtteile vor – ein Kunstführer zu bedeutenden und manchmal neu zu entdeckenden Kunstwerken.

250 Einzelwerke – Skulpturen, Wandarbeiten und Brunnenanlagen – verdeutlichen die künstlerische Entwicklungen in der Stadt vom Ende des 18. Jahrhunderts bis heute.

Die Informationen zu jedem Objekt umfassen Standort, Künstler\*in, Entstehungszeit, Material und Dimension sowie eine kompakte Erläuterung zur Gestaltung des Werkes und den Umständen seiner Entstehung. Knappe grundlegende Literaturhinweise erlauben den Leser\*innen eine weitergehende Beschäftigung mit den Kunstwerken und ihren mehr als 130 Künstler\*innen, die zusätzlich mit einem kurzen biografischen Text vorgestellt werden. Einleitende Texte zu jeder Werksparte stellen die Arbeiten in einen größeren Zusammenhang, um so künstlerische Entwicklungen deutlich werden zu lassen und geben Hinweise auf heute nicht mehr vorhandene Kunstwerke.

Zusammen mit den beigegefügt Kartenausschnitten liegt damit erstmals ein informatives und praktisches Handbuch vor, das die Kunst im öffentlichen Raum während der letzten zwei Jahrhunderte in Koblenz und deren Bedeutung für die Region Mittelrhein einer breiten Öffentlichkeit erschließt.

### Der Autor

Dr. Dieter Marcos wurde an der Freiburger Albert-Ludwigs-Universität mit einer Dissertation über den Festungsbau des 19. Jahrhunderts als Beispiel für eine Architektur der Romantik promoviert. Er war von 2010–2012 Leiter des Mittelrhein-Museums in Koblenz und anschließend Direktor des Sheikh Faisal bin Qassim al-Thani-Museum in Qatar. Seit seiner Rückkehr nach Deutschland arbeitet Marcos als freier Kurator und Kunstwissenschaftler für verschiedene Ausstellungen und als Lehrbeauftragter für Kunstgeschichte an der Universität Koblenz-Landau.

Dieter Marcos  
Mit Fotografien von  
Isa Steinhäuser  
**Kunst im  
öffentlichen Raum  
der Stadt Koblenz**  
Kultur- und Schulver-  
waltungsamt der Stadt  
Koblenz (Hrsg.)

336 Seiten  
275 Abbildungen,  
17 x 24 cm  
Klappenbroschur  
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)  
ISBN: 978-3-96176-171-5  
WGS:1953

September 2021



9 783961 761715